

AUSWAHL VON DESINFEKTIONSMITTELN IN WIENER KRANKENANSTALTEN

Die Hygieneteams der Krankenanstalten sind angehalten, für die verschiedenen Bereiche des Krankenhauses Desinfektionspläne zu erstellen, die folgende Angaben enthalten sollen:

- Anwendungsbereich
- Desinfektionsmittel
- Konzentration
- Einwirkungszeit
- Frequenz und Art der Anwendung

Es sollen prinzipiell nur Desinfektionsmittel, die eine Expertise der Österreichischen Gesellschaft für Hygiene, Mikrobiologie und Präventivmedizin (ÖGHMP) besitzen, in die Desinfektionspläne aufgenommen und in den in der Expertenliste angeführten Konzentrationen eingesetzt werden.

Für **Flächendesinfektionsmittel** hat der Begutachtungsausschuss der ÖGHMP darüber hinaus Verwendungsempfehlungen erarbeitet (siehe Österr. Krankenhauszeitung 35 (1994) 332-333), in denen zwischen:

- a) Routine- oder Unterhaltsdesinfektion,
- b) Desinfektion bei Kontamination der zu behandelnden Oberflächen mit Körperflüssigkeiten, infektiösen Ausscheidungen oder Kulturen von Infektionserregern und
- c) Besonderes Vorgehen bei sehr umfangreicher Kontamination, unterschieden wird.

Für die Anwendungsbereiche b) und c) werden von den im Expertenverzeichnis unter "Flächendesinfektion" gelisteten Produkten diejenigen empfohlen, die als Wirkstoffbasis Aldehyde enthalten. "Aldehydfreie" Flächendesinfektionsmittel sollten nur für den Anwendungsbereich a) eingesetzt werden.

Das Erscheinen von **"aldehydfreien" Instrumentendesinfektionsmitteln** auf Tensidbasis auf dem Markt ließ die Frage aufkommen, ob diese einen ausreichenden Infektionsschutz bieten. Neuere Untersuchungen haben gezeigt, dass diese Mittel bei stärkerer Keim- oder Blutbelastung einen massiven Wirkungseinbruch erleiden. (Koller, Wewalka & Rotter: Hyg + Med 20 (1995) 8-18; Spicher & Peters: Zbl. Hyg 191 (1991) 457 - 477). Aus diesem Grund werden für "aldehydfreie" chemische Instrumentendesinfektionsmittel keine Expertisen der ÖGHMP verliehen, eine Verwendung in Wiener Krankenanstalten kann daher nicht empfohlen werden.